

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari (s. oben).

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Kassa 339, Postscheck 1349, Bank 64 437, Betriebs-Unk. 74, Mobil. 2821, Energieverkauf 13 667, Elektrizitätsmesser 43 929, Magazin u. Werkstatt 24 380, Vorschuss 240, Anlage 679 394, Hausanschlusssteuer 338, Installationsgebühren 8267, Kaut. 5434, Gasanstaltsvertrieb 7218, Gasanstalt Suderode 67, noch nicht einzg. A.-K. 750 000. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Kredit. 576 824, Gen.-Unk.-Kto 7497, R.-F. 90, Gewinn 17 546. Sa. M. 1 601 958.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 15 718, Salär 4045, Unterstütz.-F. 162, Betriebs-Unk. 3880, Reparatur 326, Fuhrre 189, Energiebezug 22 467, Gasanstaltsvertrieb 857, Gewinn 17 546. — Kredit: Energieverkauf 49 622, Elektrizitätsmesser 4881, Magazin u. Werkstatt 879, Hausanschlusssteuer 2029, Installationsgebühren 7781. Sa. M. 65 194.

**Dividenden 1912—1913:** 0, 0%.

**Direktion:** Reinhold Grisson.

**Aufsichtsrat:** Gen.-Dir. Bruno Heck, Syndikus Dr. Herm. Müller, Dessau; Dir. Adolf Steindorff, Stassfurt; Prokurist Herm. Eich, Dessau.

## Lippische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft in Detmold.

**Gegründet:** 9./2. 1900; eingetr. 14./2. 1900.

**Zweck:** Errichtung, Betrieb u. Veräußerung elektr. u. sonst. industrieller u. wirtschaftl. Anlagen aller Art. Die A.-G. übernahm die im Bau nahezu fertiggestellte elektr. Strassenbahn vom Bahnhof Detmold nach Berlebeck und Hiddesen und die dazu gehörige elektr. Centrale. Die geplante Erweiterung der Bahn nach Horn-Externstein, sowie durch einen elektr. Aufzug nach dem Hermannsdenkmal ist vorläufig zurückgestellt. Weiter wird auch elektr. Licht und Kraft zum Betriebe von Motoren abgegeben. Die genannten beiden Bahnstrecken sind teilweise am 1./3. 1900 in Betrieb genommen und sodann nach und nach ausgebaut. Gleislänge 10285 m u. 300 m Anschlussgleis. Die Zinsgarantie seitens des Lippischen Elektrizitätswerkes ist lt. G.-V. v. 17./5. 1902 beseitigt.

**Kapital:** M. 360 000 in 360 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 17./5. 1902 um M. 240 000 (auf M. 360 000) durch Rückkauf von 240 Aktien. Buchgewinn M. 125 000.

**Anleihe:** M. 277 000, aufgenommen 1903 u. 1904, verzinsl. zu 4 u. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>%.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., event. besondere Abschreib. und Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom verbleib. Überschuss 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von M. 300, dem Vors. M. 600), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Bahnanlage 609 221, Licht-do. 139 873, Mobil. u. Utensil. 1127, Werkstatt- u. Geräte 5210, Uniform- u. Personalausrüstung 1, Zähler 24 568, Reserveteile 11 857, Lager- u. Installat.-Material. 7754, Kassa 5881, Kaut. 10 000, Betriebsbestände 2415, Debit. 34 106. Kto pro Diverse 459. — Passiva: A.-K. 360 000, Anleihe 277 000, do. Zs.-Kto 2152, Ern.-F. 80 213, R.-F. 36 000, Kredit. 61 110, Div. 36 000. Sa. M. 852 476.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 60 304, Ern.-F. 4163, Div. 36 000. Sa. M. 100 467. — Kredit: Gewinn M. 100 467.

**Dividenden 1900—1913:** 0, 0, 2, 3, 3, 4, 5, 5, 4, 7, 7, 7, 8, 10%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Wilh. Schulze.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Walter Tenge, Detmold; F. Schwanemüller, Dir. Paul Hamann, Detmold; Willi Hoffmann, Salzuflen; Fabrikant Herm. Pecher, Detmold.

## Akt.-Ges. Elektrizitätswerke Dingolfing in Dingolfing i. B.

**Gegründet:** 6./9. 1904 mit Nachtrag v. 17./11. 1904; eingetr. 25./11. 1904. Gründer: 12 Dingolfinger Einwohner u. A.-G. L. A. Riedinger in Augsburg.

**Zweck:** Errichtung u. Betrieb eines elektrischen Werkes zum Zwecke der Abgabe von elektrischem Licht u. elektrischer Kraft in Dingolfing u. Umgebung.

**Kapital:** M. 60 000 in 60 Aktien à M. 1000.

**Anleihe:** M. 60 000 in Prior. à M. 500 u. 1000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Kassa 9664, Betriebsvorräte 1415, Betriebsanlage 101 050, Installat.-Vorräte 1981, Immobilien. 31 000, Inventar 3280, neue Akkumulatorenbatterie 11 750, Effekten 100, Debit. 8373. — Passiva: A.-K. 60 000, Schuldverschreib. 60 000, Hypoth. 4000, Abschreib. 34 099, R.-F. 3860, Ern.-F. 2700, Div. 3900, Vortrag 57. Sa. M. 168 616.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Zs. 2355, Betriebskto 14 036, Unk. 2284, Abschreib. 3904, Steuern 1047, R.-F. 1000, Ern.-F. 1400, Div. 3900, Vortrag 57. — Kredit: Vortrag 60, Licht 16 009, Kraft 10 184, Installat.-Kto 3295, Miete 435. Sa. M. 29 985.

**Dividenden 1905—1913:** 0, 0, 0, 2, 3, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>%.

**Direktion:** Buchdruckereibesitzer Sylvester Hills.

**Aufsichtsrat:** Vors. Fr. X. Wasserburger, Stellv. W. Demmelmaier, Jos. Loichinger, M. Meindl, Josef Zeiler, Dingolfing.

**Zahlstellen:** Dingolfing: Ges.-Kasse, K. Sixt.